

An  
den Bürgermeister  
Herrn Michael Joithe  
— im Hause —

3. Mai 2023

**ANFRAGE**  
**Feuerwehrgerätehaus Lössel**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

der Brandschutzbedarfsplan stellt fest, dass die Berufsfeuerwehr die Schutzziele 1 und 2 im Stadtteil Lössel nicht erreichen kann und daher die Löschgruppe der Freiwilligen Feuerwehr die notwendigen Personen und Mittel zur Brandbekämpfung stellen muss. Nach Auffassung der anfragestellenden Fraktionen von CDU, SPD und FDP ist das Feuerwehrgerätehaus Lössel daher in einen besonderen Fokus zu stellen.

**Brandschutzbedarfsplan**

In der außerordentlichen Sitzung des Feuerwehrausschusses am 16. März 2023 wurde das Gerätehaus mit einer halben roten Scheibe auf der Ampel dargestellt. Dargestellt wurde, dass für den Aufbau des ersten Obergeschosses keine wirksame Baugenehmigung vorliegt. Darüber hinaus hat die Brandschutzdienststelle insgesamt zehn abzustellende Mängel angeführt.

**Baugenehmigung**

Bereits im Jahr 2019 hat sich der Feuerwehrausschuss auf Antrag der CDU-Fraktion dem Lösseler Gerätehaus angenommen und einen Beschluss gefasst, der die Verwaltung damit beauftragte, die Feuerwehrstandorte im Süden des Stadtgebiets genauer zu untersuchen und insbesondere die notwendigen Schritte für die Sicherstellung der zukünftigen Nutzung des Gerätehauses für den Zivil- und Katastrophenschutz der Bevölkerung im Stadtteil zu gewährleisten.<sup>1</sup>

**Beschluss aus 2019**

---

<sup>1</sup> Beschluss im Wortlaut: „Der Feuerwehrausschuss beauftragt die Verwaltung mit der strategischen Analyse der Feuerwehrstandorte im Iserlohner Süden. In diesem Zusammenhang wird die Verwaltung beauftragt, Erweiterungspotentiale für den Standort des GH Lössel aus baulicher Sicht zu prüfen. Die Verwaltung wird ferner beauftragt, die Abteilung für Bodenvorratspolitik in den Erwerb des an das

Durch die Beschaffung von Notstromaggregaten ist im vergangenen Jahr ein weiteres Thema aufgekommen, das bauliche Erfordernisse hervorruft, inklusive Unterbringung eines Tanks. Die anfragestellenden Fraktionen begrüßen ausdrücklich, dass sich mittlerweile vermehrt auch Frauen zum freiwilligen Feuerwehrdienst melden; dem muss ebenfalls Rechnung getragen werden. Handlungsbedarfe sind auch im Brandschutzbedarfsplan dargestellt.

### **Neues Notstromaggregat**

Wir bitten Sie namens der Fraktionen von CDU, SPD und FDP um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche Maßnahmen hat die Verwaltung seit dem Beschluss des Feuerwehrausschusses am 3. Juli 2019 auf Antrag der CDU-Fraktion unternommen, insbesondere hinsichtlich der baulichen Erweiterung der des notwendigen Grunderwerbs?
2. Wie stellt sich der aktuelle Stand der Herstellung der Baugenehmigung für die obere Etage des Feuerwehrgerätehauses dar? Welche sind die nächsten Schritte sind und inwiefern können oder müssen die Löschgruppe bzw. die Feuerwehr zuarbeiten oder die politischen Gremien Entscheidungen herbeiführen?
3. Wäre der notwendige zweite Rettungsweg für die Nutzung der oberen Etage über einen Anbau umzusetzen?
4. Wie sollen in Zukunft die Hygienevorschriften (Schwarz-Weiß-Trennung) gewährleistet werden?
5. Wie soll in Zukunft gewährleistet werden, dass sich weibliche Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr einen eigenen, abgetrennten Umkleidebereich nutzen können?
6. Wie wird die Installation und Inbetriebnahme des für das Feuerwehrgerätehaus Lössel beschafften Notstromaggregats sichergestellt?

Wir bitten Sie um Beantwortung der Fragen in Textform spätestens zur nächsten Sitzung des Feuerwehrausschusses. Soweit aus Gründen der Verhandlungstaktik eine Beantwortung von Teilaspekten in nichtöffentlicher Sitzung angezeigt ist, bitten wir Sie um entsprechende Einschätzung und Einordnung nach pflichtgemäßem Ermessen.

Mit freundlichen Grüßen

Rm. Benjamin Korte  
CDU-Fraktion

Rm. Dieter Beele  
SPD-Fraktion

Rm. Detlef Köpke  
FDP-Fraktion

Verteiler: andere Fraktionen, Presse, Verwaltung via Allris